

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
parlamentsdienste@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

M 133/2003 (BJD)

Motion überparteilich: Änderungen im öffentlichen Beschaffungswesen (03.09.2003)

Die Regierungsrat wird beauftragt, das Gesetz über öffentliche Beschaffungen insbesondere in folgenden Punkten zu ändern «Arbeitsbedingungen», «Eignungskriterien», Ausschlussgründe», Zuschlag sowie «Eröffnung», respektive in den folgenden Bereichen neu zu erarbeiten »Nachweis und Kontrolle», «Ausschreibungsunterlagen» sowie «Information und Statistik».

Begründung (03.09.2003): schriftlich

Bei der Überarbeitung des Solothurner Gesetzes und dem Vergleich mit den Gesetzen über das öffentliche Beschaffungswesen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben wir Änderungsvorschläge gefunden, die zu Gunsten einer grösseren Transparenz und Fairness im Beschaffungswesen auch in unserem Gesetz einfließen sollten.

Die beiden Nordwestschweizer Kantone BL und BS haben bei den Arbeitsbedingungen erfolgreich auf die Gesamtarbeitsverträge als Grundlage für die Arbeitsbedingungen gesetzt. Wir schlagen vor, dies im Kanton Solothurn ebenfalls zu tun. Aus den Änderungen im Bereich Arbeitsbedingungen ergeben sich auch neue Regelungen bei «Nachweis und der Kontrolle».

Bei den Ausschlussgründen muss eine strengere und klare Muss-Formulierung angewandt werden. Aus Kreisen, die mit den Submissionen im öffentlichen Beschaffungswesen arbeiten, wird oft bemängelt, dass die Ausschreibungen zu wenig klar sind. Ein Paragraph soll klare Rahmenbedingungen formulieren.

Der Paragraph «Zuschlag» ist ein zentraler Teil des Gesetzes. Es muss griffiger formuliert und klarer strukturiert werden.

Im Kantonsrat wurde die Forderung nach vermehrter Information und Statistik bereits mehrmals gestellt. Auch aus Kreisen der Unternehmer werden diese Statistiken immer wieder gefordert. Im Kanton BS führt diese offensive Informationspolitik zu deutlich weniger Einsprachen.

Eine Reihe von ausformulierten Vorschlägen liegen dem Motionstext bei.

Unterschriften: 1. Andreas Gasche, 2. Urs Weder, 3. Kurt Fluri, Hans Walder, Andreas Schibli, Markus Grütter, Hans Schatzmann, Beat Schmied, Annekäthi Schluep, Peter Wanzenried, Hubert Bläsi, Theodor Kocher, Thomas Mägli, Kurt Zimmerli, Jürg Liechti, Roland Frei, Hans Leuenberger, Ernst Zingg, Daniel Lederer, Kaspar Sutter, Helen Gianola, Enzo Cessotto, Gabriele Plüss, Thomas Roppel, Beat Loosli, Andreas Eng, Peter Brügger, Andreas Riss, Rolf Rossel, Roland Heim, Yvonne Gasser De Silvestri, Silvia Meister, Kurt Bloch, Rolf Späti, Jakob Nussbaumer, Beat Allemann, Michael Heim, Hans Ruedi Hänggi, Klaus Fischer, Marlene Vögtli, Leo Baumgartner, Peter Bossart, Anna Mannhart, Rolf Grütter, Edi Baumgartner, Chantal Stucki, Ernst Christ. (47)